

Das sechste Buch Euclidis,

Von den Anfängen vnd fundamen-
ten der Geometriæ.

Handelt von den Proportionen der Linien
vnd Figuren.

Definitiones oder Beschreibungen.

1. Gleichförmige/oder ähnliche rechtecklinische Figuren/ seynd die/ an denen die Winckel der einen/den Winckeln der andern gleich; vnd die Seiten / so gleiche Winckel begreifen/ proportionirt seyn.
2. Widersins proportionirte Figuren/ seynd die / wann die vorgehenden Seiten von der einen Figur / gegen der folgenden Seiten der andern Figur / in der einen vnd andern gleiche proportion haben/ vnd gleiche proportionirte seiten/gleiche Winckel begriffen oder beschliessen.
3. Eine rechte Lini wird proportionirt also in zween Theil getheilt / wann die ganze Lini sich hält gegen dem gröstern Theil/als wie sich der gröste Theil proportionirt oder hält gegen dem kleinern Theil.
4. Die höche einer jeden Figur / wird verstanden oder angezeigt / durch die perpendicular Lini / die von der füß oder obersten theil derselben / herab auff den grund oder Basis fällt.
5. Wann zwo oder mehr proportiones mit einander vermehret oder multiplicirt werden/so erweckst darauff einander Proportion / deren benennung von demselben product angezeigt wird.

R

Die